

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 61 Stadtplanungsamt</p> <p>Beteiligt: 2 Finanzreferat 23 Immobilienmanagement 10 Bürgermeisteramt 4 Referat für Bildung, Kultur und Sport 6 Baureferat 65 Entsorgungs- und Baubetrieb</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b> VO/2019/2988-61</p> <p><b>Status:</b> öffentlich</p> <p><b>Aktenzeichen:</b></p> <p><b>Datum:</b> 23.12.2019</p> <p><b>Referent:</b> Thomas Beese</p>						
<p><b>Neue WC Anlage Mußstraße, Standort Sachstandsbericht</b></p>							
<p><b>Beratungsfolge:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.02.2020</td> <td>Bau- und Werksenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.02.2020	Bau- und Werksenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.02.2020	Bau- und Werksenat	Entscheidung					

## I. Sitzungsvortrag:

Nach Beschlusslage (Umweltsenat vom 23.09.2015; Stadtrat vom 30.09.2015) ist ein allgemeiner Haltepunkt für den Transfer der Flusskreuzfahrtschiffe versuchsweise an der Mußstraße abzuwickeln. Des Weiteren ist der Platz vor der Konzert- und Kongresshalle ein beliebter Ausgangspunkt für Stadtführungen.

Deshalb besteht seit vielen Jahren der Wunsch nach der Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Umfeld der Konzert- und Kongresshalle.

Zwischenzeitlich hat sich das Referat für Bildung, Kultur und Sport sowie das Baureferat einvernehmlich auf einen konkreten Standort geeinigt. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, in konkrete Planungsüberlegungen einzusteigen.

Hierzu wird nun beiliegender Standort (Anlage 1) zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

## Weitere Vorgehensweise:

Die Zustimmung zum vorgeschlagenen Standort vorausgesetzt, wird die Verwaltung zeitnah die Planungen für die neue Toilettenanlage in die Wege leiten. Die Entwürfe werden nach vorheriger Konsultation mit den Mitgliedern des Stadtgestaltungsbeirates und dem Bürgerverein Bamberg Mitte dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Dabei werden der Planung höchste Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik zu Grunde gelegt.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Werkssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werkssenat bestätigt diesen Standort sowie seinen Beschluss vom 13.06.2018.

## III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

## Anlage/n:

Anlage 1 - Lageplan

## Verteiler: